

Schöpfung

Miteinander leben im gemeinsamen Haus

Herausgegeben von
Klaus Krämer und Klaus Vellguth

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Autorenverzeichnis

Jean Prosper Agbagnon SVD, geb. 1973 in Lome – Togo (Westafrika). Mitglied der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (SVD – Steyler Missionare). Zurzeit Doktorand an der Ruhr-Universität Bochum.

E-Mail: jeanprosp@yahoo.de

Robert Athickal SJ, geb. 1953 in Kerala, Indien, absolvierte ein Studium der englischen Literatur und einen Master in Theologie. 2008 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Heilig-Kreuz-Universität in Worcester, USA. Zudem leitet er eine 1988 gegründete, von der UN anerkannte ökologische Studentenorganisation: Tarumitra. Er ist Gastdozent für Ökonomie und Ökospiritualität in zwei nationalen Jesuit Theologates und hat die Leitung von über 1.500 Workshops und Camps für Schüler und Lehrer inne.

E-Mail: robertathickal@jesuits.net

Moses Asaah Awinongya, P. Dr., geb. 1972 in Ghana, trat nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in den Orden der Steyler Missionare ein. Er studierte dann Philosophie im St. Victor's Major Seminary, Tamale, Ghana und kam 2001 nach Deutschland für das Theologiestudium, welches er 2005 abschloss. Er promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist zurzeit Dozent für Dogmatik an der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin.

E-Mail: mosesasaa@yahoo.com

Leonardo Boff, geb. 1938, war Professor für Systematische Theologie und Ökumene am Franziskanischen Institut für Theologie in Petrópolis (Brasilien), Professor für Ethik, Religionsphilosophie und philosophische Ökologie an der Universität des Bundesstaates Rio de Janeiro und Gastprofessor an verschiedenen ausländischen Universitäten. Er erhielt mehrfach die Ehrendoktorwürde. Leonardo Boff ist Mitglied der Internationalen Initiative für die Erd-Charta und

Autor von etwa achtzig Büchern aus den Bereichen Theologie, Philosophie, Ethik, Ökologie und Spiritualität.

E-Mail: lboff@leonardoboff.com

Fernán Gustavo Carreras, geb. 1952 in Santiago del Estero, Argentinien, studierte Philosophie und Theologie am Seminar San Jose de La Plata sowie Philosophie an der UNSE (National University of Santiago del Estero). Darauf folgte die Promotion in Philosophie an der UNC (National University of Cordoba). Heute lehrt er als Professor Geschichte von Argentinien und Lateinamerika sowie Philosophie an der National University of Santiago del Estero und Tucuman.

E-Mail: fgcarreras@yahoo.com.ar

Anne Beatrice Fayé, Dr. phil., geb. 1963, ist eine Ordensschwester und Theologin aus dem Senegal. Als Professorin für analytische Philosophie und Philosophie des Orients war sie am Consortium de Philosophie Inter-Instituts – Centre St. Augustin in Dakar tätig, seit 2008 hat sie eine Leitungsposition im Generalat ihres Ordens in Rom inne. Sie ist Mitglied der Association des Théologiens africains; die Frage der Frauenförderung vor dem Hintergrund der Entwicklungsproblematik in Afrika bestimmt schon lange ihr Denken und Tun.

E-Mail: betyfaye@gmail.com

Juan Antonio Mejía Guerra, geb. 1963, stammt aus Honduras. Er absolvierte Studien in den Bereichen Agraringenieurwesen, Philosophie, Theologie und Pädagogik. Zurzeit hat er einen Lehrstuhl für Philosophie an der nationalen autonomen Universität von Honduras (UNAH-VS) inne und leitet den Bildungsbereich der „Umfassenden Bewegung für Würde und Gerechtigkeit“ (Movimiento Amplia por la Dignidad y la Justicia – MADJ). Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Gott der Freude“ der Gesellschaft Jesu in Honduras. Von der FAO, der Welthungerorganisation der UNO, wurde er für seine Forschungen über die Ernährungssituation und die natürlichen Ressourcen ausgezeichnet. Er gehört auch dem Internationalen Netzwerk der Schriftsteller für die Erde (RIET) an.

E-Mail: jmejiaguerra@yahoo.com

Diego Irrarázaval ist Priester und Professor an der katholischen Universität Silva Henríquez. Sein Beitrag im vorliegenden Band geht auf eine Arbeit zurück, die im Auftrag des Forschungszentrums der theologischen Fakultät San Pablo, Bolivien, verfasst wurde; für die Reihe „Theologie der Einen Welt“ wurde er überarbeitet. Jüngste Veröffentlichungen: *Itinerarios en la Fe Andina*, Cochabamba 2013; *Indagación cristiana en los márgenes*, Santiago 2013.
E-Mail: diegir06@gmail.com

David Kaulem, Dr. phil., geb. 1960 in Zimbabwe, ist ehemaliger Dozent und Vorsitzender der Abteilung für klassische Religionswissenschaften und Philosophie an der Universität Zimbabwe sowie ehemaliger regionaler Leiter des Afrikanischen Forums für die katholische Soziallehre (AFCAST) und ehemaliger Manager einer internationalen Entwicklungsorganisation. Er war Gastdozent am Zentrum für nachhaltige internationale Entwicklung an der Universität Aberdeen, beim Rat für die Erforschung von Werten und Philosophie an der katholischen Universität in Washington DC und am Woodstock Theological Center an der Georgetown University in Washington DC. Er forschte, veröffentlichte und hielt öffentliche Vorlesungen sowie Workshops und Vorträge über Themen der sozialen Gerechtigkeit, der Menschenrechte, der nachhaltigen menschlichen Entwicklung und der katholischen Soziallehre.
E-Mail: kaulem9@gmail.com

Mattias Kiefer, geb. 1973, Sozialer Friedensdienst in Dublin/Belfast. Absolvierte Studien der Philosophie und der Katholischen Theologie in München und Paris mit den Abschlüssen M.A. Lic. theol. Er ist Leiter der Abteilung Umwelt im Erzbischöflichen Ordinariat München und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer (AGU).
E-Mail: Umweltbeauftragter@eomuc.de

Klaus Krämer, Dr. theol. habil., geb. 1964, ist Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *missio* und des Kindermissionswerks *Die Sternsinger* in Aachen.
E-Mail: praesident@missio-aachen.de

Mary John Mananzan, Dr. theol., gründete zusammen mit anderen Frauen die „Filipina“, die erste feministische Frauenorganisation auf den Philippinen und war 1984 auch beteiligt an der Gründung von „Gabriela“, dem größten Frauendachverband des Landes, deren Vorsitzende Mary John Mananzan seit mehr als zehn Jahren ist. Nach ihrer Tätigkeit als Lehrerin und Dekanin ist sie nun Leiterin einer der größten Mädchenschulen in Manila (St. Scholastic). Als Direktorin steht sie außerdem dem Institut für Frauenstudien in Manila vor.
E-Mail: smaryjohnm@gmail.com

Thomas Menamparampil S.D.B., geb. 1936 in Palai, Indien, ist emeritierter Erzbischof von Guwahati.
E-Mail: menamabp@gmail.com

Aidan G. Msafiri, Rev. Prof. Dr., ist tansanischer Botschafter für den Klimawandel. Er habilitierte an der Universität Wien zum Thema Umweltethik. 2003 erhielt er den österreichischen Dissertationspreis für seine Doktorarbeit zum Dialog zwischen Ökonomie, Ethik und Religion. Er ist Mitglied des Tanzania Advisory Board für das globethics.net Ostafrika im kenianischen Nairobi. Prof. Dr. Msafiri schrieb bisher zehn Bücher und dutzende von Aufsätzen vor allem zur Ethik der Klimagerechtigkeit, die in aller Welt veröffentlicht wurden. Er ist Dozent an verschiedenen Universitäten in Tansania und anderen Ländern. In seiner Funktion als Seelsorger ist er Jugendleiter der katholischen Diözese von Moshi, Tansania.
E-Mail: msafiriaidan@yahoo.com

Rui Manuel Grácio das Neves, geb. 1955 in Portugal, genoss eine spanische Ausbildung und lebte verbunden mit seiner intellektuellen und pastoralen Arbeit viele Jahre in Lateinamerika und Indien. 1988 erhielt er den Dokortitel der Theologie an der Faculdade de Nossa Senhora da Assunção (São Paulo, Brasilien), 2005 den Doktor der Philosophie an der Zentralamerikanischen Universität in San Salvador und 2015 wurde er Doktor der Soziologie an der Universität Complutense Madrid (Spanien). Er ist sowohl Dominikanerpriester

als auch Zen Sangha in Lissabon zum „Bodhisattva“ geweiht.

E-Mail: rui@poetic.com

Ursula Nothelle-Wildfeuer, geb. 1960 in Unna, ist eine katholische Theologin und Professorin für Praktische Theologie mit dem Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. Seit 2011 ist sie Beraterin der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz.

E-Mail: Ursula.Nothelle-Wildfeuer@theol.uni-freiburg.de

Simone Rappel, Prof. Dr., geb. 1967, studierte katholische Theologie und Religionswissenschaften in Regensburg und promovierte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. im Fachbereich Moraltheologie über Umweltethik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind angewandte Ethik und internationale Zusammenarbeit. Seit 1995 leitende Tätigkeit bei *missio* in München im Bereich missionstheologischer Grundlagen und kontextueller Theologie, seit 2009 selbstständig als interkulturelle Trainerin; Autorin, Coach und Speakerin.

E-Mail: s.rappel@missio.de

Andrew Gimenez Recepción, Dr. theol., ist Direktor der Diözesanstelle für Mission in Caceres, Philippinen, und Präsident der International Association of Catholic Missiologists (IACM).

E-Mail: arcom_naga@yahoo.com

Thomas Söding, Prof. Dr., geb. 1956, lehrt seit 2008 an der Ruhr Universität Bochum Neues Testament. Zuvor war er von 1993 bis 2008 Professor für Biblische Theologie an der Universität Wuppertal. Seine akademische Ausbildung erhielt er mit dem Studium der Katholischen Theologie, Germanistik und Geschichte an der Universität Münster. Thomas Söding ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher und kirchlicher Gremien, darunter der Akademie der Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen. Von 2004 bis 2014 war er Mitglied der Internationalen Theologischen Kommission im Vatikan. Er ist Berater der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz und Konsultor des Päpstlichen Rates für die Neuevangelisierung.

E-Mail: thomas.soeding@rub.de

Savio Vaz SAC, geb. 1966 in Goa, Indien, wurde 1995 zum Priester geweiht. Ausbildung und Pfarrarbeit absolvierte er in Indien. 2006 folgte die Promotion in Moraltheologie an der Universität Bonn und 2013 die Habilitation an der Universität Freiburg i.Br. Seit 2010 ist Savio Vaz an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar tätig; seit 2014 als Professor für Moraltheologie.

E-Mail: saviovaz@gmx.de

Klaus Vellguth, Dr. theol. habil. Dr. phil. Dr. rer. pol., geb. 1965, ist Leiter der Abteilung Theologische Grundlagen von *missio* in Aachen, Professor für Missionswissenschaft und Direktor des Instituts für Missionswissenschaft (IMW) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

E-Mail: k.vellguth@missio.de

Markus Vogt, geb. 1962, Prof. Dr., Professor für Christliche Sozial-ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, ist seit 1995 Berater der ökologischen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und zudem seit 2015 Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät. Von 2000 bis 2006 war er als Koordinator der Umweltarbeit des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) tätig. Als Gründungsmitglied und Permanent Fellow des Rachel Carson Center for Environment and Society (seit 2010) ist er zudem seit 2016 Sprecher des Sachverständigenrates für Bioökonomie der Bayerischen Staatsregierung.

E-Mail: soz.ethik@kaththeol.uni-muenchen.de

Übersetzerverzeichnis

Der Beitrag „Vom Glanz des Lebens zur planetarischen Krise“ von Juan Antonio Mejía Guerra wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Schöpfungsspiritualität. Schöpferische Kraft während einer Krise“ von David Kaulem wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Ökologie und Spiritualität im Licht des kosmologischen Paradigmas“ von Leonardo Boff wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Auf dem Weg zu einer indigenen Spiritualität der Schöpfung. Eine Spurensuche am Mount Banahaw. Eine Untersuchung zum Neuen Jerusalem der Philippinen“ von Andrew Gimenez Recepción wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Über die Schöpfung. Überlegungen zu einer holistischen Ökotheologie“ von Rui Manuel Grácio das Neves wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Der Begriff der Schöpfung innerhalb der afrikanischen Weltanschauung. Ist Laudato si' ein Geschenk für Afrika?“ von Anne Beatrice Fayé wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Ökologische Heilung. Das Beispiel der Philippinen“ von Mary John Mananzan wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Sumak kawsay. Ein Modell aus der Peripherie für die Welt“ von Fernán Gustavo Carreras wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Reaktion auf die Auswüchse der Säkularisierung und des Fundamentalismus“ von Thomas Menamparampil wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Humanisierung in der Schöpfung“ von Diego Irarrázaval wurde übersetzt von Dr. Bruno Kern M.A.

Der Beitrag „Eine afrikanische Spiritualität der Schöpfung. Ein wertorientiertes Paradigma und bewährte Vorgehensweisen in Tansania“ von Aidan G. Msafiri wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Schöpfung und Verantwortung“ von Robert Athickal wurde übersetzt von Josephine Hörl.